

Protokolleintrag vom 07.12.2011

2011/473

Motion der SP-, Grüne- und GLP-Fraktion vom 07.12.2011:

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz), Einführung von Stromspartarifen im Rahmen der nächsten Tarifrevision

Von der SP-, Grüne- und GLP-Fraktion ist am 7. Dezember 2011 folgende Motion eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt, eine Vorlage auszuarbeiten, welche die Einführung von Stromspartarifen beim Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) vorsieht. Dies soll im Rahmen der nächsten ewz-Tarifrevision geschehen. Die neuen Tarife sollen per 01.01.2015 in Kraft treten.

Begründung:

Strom ist ein wertvoller Energieträger, welcher in Zukunft noch wertvoller werden wird. Speziell unter Berücksichtigung von Klimawandel und zunehmender Verknappung fossiler Energieressourcen finden Substitutionseffekte bzw. eine Verlagerung hin zum Energieträger Strom statt. Der gesamte Energiesektor unterliegt einer zunehmenden Elektrifizierung. Nun beeinflusst das Preisniveau eines Produkts die Nachfrage. Das ist beim Strom nicht anders als bei anderen Produkten und Gütern. Ist der Preis zu tief, besteht wenig Anreiz zum sparsamen Umgang mit einem Produkt. Ebenso wenig besteht ein Anreiz bei einem linearen Tarifmodell.

Um dem zunehmenden und ungebremsten Nachfragezuwachs beim Strom dämpfend entgegenzuwirken, gibt es diverse Stromspar-Tarifmodelle, welche sich auch kombinieren lassen. Sie seien hier beispielhaft, nicht priorisierend und nicht abschliessend, aufgezählt: Effizienzverpflichtung, progressive Tarife, aufkommensneutrales Hochpreisband rund um den aktuellen Verbrauch, aufkommensneutraler Freemengentarif, haushaltsneutrale Stromlenkungsabgabe, Effizienzbonus, Sparbonus, Bonus-Malus-System auf die Netznutzungsentgelte.

Mitteilung an den Stadtrat